

Gemeindebrief

Ev. Luth. Schwesterkirchengemeinden
Gundorf-Böhlitz-Ehrenberg
St. Laurentius Leipzig-Leutzsch



April - Mai 2026

Jahreslosung 2026

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! Offb 21,5 (L)

Monatsspruch April

Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du?

Selig sind, die nicht sehen und doch glauben! Joh 20,29 (L)

Monatsspruch Mai

Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele.

Hebr 6,19 (L)

Inhalt:

Andacht	3
Gemeinsames	4 - 10
Gottesdienste	14 - 15
Aus den Gemeinden	Gundorf-Böhlitz-Ehrenberg 10 - 17
	Leutzsch 17 - 20
Fürbitten	21
Kreise Böhlitz-Ehrenberg und Gundorf	22 - 23
Kontakte Gundorf-Böhlitz-Ehrenberg	24 - 25
Kreise und Kontakte Leutzsch	26 - 27
Veranstaltungen	28

Kollekten, die bestimmt sind für Zwecke der Landeskirche Sachsens

03.04.	Karfreitag	Sächsische Diakonissenhäuser
05.04.	1. Ostertag	Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Kirchgemeinde)
10.04.	Misericordias Domini	Posaunenmission und Evangelisation
03.05.	Kantate	Kirchenmusik
14.05.	Himmelfahrt	Weltmission
25.05.	Pfingstmontag	Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband

Datenschutzhinweis: Im Gemeindebrief werden kirchliche Amtshandlungen und Jubiläen von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Gemeindemitglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am jeweils 10. des Monats vor Erscheinen der neuen Ausgabe vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Vom Sehen und vom Glauben

Lisa kommt in die Küche gestürmt, wo ihre beiden Großeltern am Tisch sitzen. Oh, was für ein schöner roter Apfel! ruft Lisa. Darf ich davon abbeißen? Du kannst ein Stück Apfel bekommen, sagt Großmutter streng, wenn du mir die richtige Farbe des Apfels sagst. Aber er ist doch rot? sagt Lisa. Der Opa gibt der Oma recht: Nein, nein, schau richtig hin. Welche Farbe hat der Apfel? Lisa ist ratlos. Hat sie sich das mit den Farben doch falsch gemerkt?

Jesus spricht zu Thomas: *Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!*

Der Wochenspruch für den Monat April aus Johannes 20, 29 verweist uns schon auf nach dem Ostermorgen. Thomas glaubte seinen Freunden nicht, dass sie den Auferstandenen gesehen haben. Das finde ich ehrlich gesagt sehr standhaft. Elf Freunde berichten! Und Thomas bleibt bei dem, was er bisher weiß.

Erst recht, wenn Menschen, die uns nahestehen, das Gegenteil behaupten, zweifeln wir schnell an unserer eigenen Überzeugung. In der Psychologie heißt das Gaslighting, wenn jemand einem Menschen einredet, dass seine Wahrnehmung nicht stimmt. Das kann gefährlich werden für die psychische Gesundheit, weil das Urteil unserer Mitmenschen wichtig für uns ist.

Thomas zweifelt an dem, was seine Freunde ihm erzählen. Aber er geht nicht weg und lässt die Sache mit Jesus Vergangenheit sein. Sondern er bleibt. Weil er hofft. Er will sich mit eigenen Augen überzeugen, dass Jesus lebt. Jesus erscheint und Thomas' Zweifel verfliegt.

Im Unterschied zu Thomas haben wir Jesus zu seinen Lebzeiten nicht persönlich gekannt. Wir haben den Auferstandenen nicht „in echt“ gesehen oder gehört. Und doch glauben wir an Ihn, an Seine Worte und Wunder, an Seine Auferstehung, an seine Herrschaft. Wir glauben, ohne gesehen zu haben.

Als Christinnen und Christen in einer Umgebung, in der nicht viele Menschen an unserem Arbeitsplatz oder in der Schule unseren Glauben teilen, ist das nicht immer leicht. Sicher haben Sie auch schon solche Reaktionen erlebt. Echt? Daran glaubst du? Das hat doch nichts mit der Wirklichkeit zu tun!

Unser Glaube ist kein Wissen. Sondern er ist Hoffnung. Hoffnung auf das, was wir nicht beweisen können. Hoffnung auf das, was nicht sicher kommt.

Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker in unsrer Seele. So sagt der Monatsspruch für den Mai aus Hebräer 6, 19. Das wünsche ich uns, dass die Hoffnung uns so sicher und gewiss ist, auch wenn viele um uns das Gegenteil behaupten. Und ich wünsche uns, dass wir

Gemeinsames

doch, ab und zu, sehen oder mindestens spüren, was wir glauben.

Dass Jesus lebt und mit uns ist.

Lisa hofft auf die Güte ihrer Großeltern – und auf ein Stück Apfel. Sie geht um den Tisch herum zu den beiden, um sie mit ein bisschen Niedlichsein vielleicht doch noch zu überreden. Sie schaut auf den Apfel und reißt die Augen weit auf: Er ist wirklich nicht rot, sondern gelb! Als die Oma den Apfel in die Hand nimmt, um für Lisa ein Stück abzuschneiden, dreht sie ihn dabei, und alle lachen gemeinsam: der Apfel ist rot UND gelb, na klar!

Wo und wann Sie Menschen treffen können, die nicht das Gegenteil behaupten, sondern sich für Ihren Glauben und Ihre Hoffnung interessieren und sie mit Ihnen teilen wollen, können Sie in diesem Heft nachlesen.

Eine gesegnete Osterzeit und zwei gesegnete Monate wünscht Ihnen
Pfarrerin Sabine Wagner

Karwoche und Ostern - auf einen Blick

Böhlitz-Ehrenberg

jeweils 18 Uhr

Montag, 30. März:

Passionsbericht nach Matthäus

Dienstag, 31. März:

Passionsbericht nach Markus

Mittwoch, 1. April:

Passionsbericht nach Lukas

Gründonnerstag, 2. April: Einsetzung des Heiligen Abendmahles

Karfreitag, 3. April

10 Uhr Predigt-Gottesdienst,

15 Uhr Andacht zur Sterbestunde

Jesu, Passionsbericht nach Johannes

Ostersonntag, 5. April

5 Uhr Feier der Osternacht

10 Uhr Ostergottesdienst

Gundorf

Karfreitag, 14:30 Uhr

Andacht zur Sterbestunde

Ostersonntag

5 Uhr Osternacht mit anschließendem gemeinsamen Frühstück

Ostermontag

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Ostermorgen in Gundorf

Ostern steht vor der Tür – das wichtigste Fest der Christenheit. Wir feiern die Auferstehung Jesu Christi und die Hoffnung, dass Gott neues Leben schenkt, selbst dort, wo Dunkelheit und Zweifel zu überwiegen scheinen.

Am Ostersonntag beginnen wir den Tag an der Kirche Gundorf bereits früh am Morgen um 5 Uhr. Noch vor Sonnenaufgang versammeln wir uns, entzünden das Osterfeuer und die Osterkerze und feiern gemeinsam einen festlichen Gottesdienst mit Taufgedächtnis. In der besonderen Stimmung dieses frühen Morgens wird sichtbar, was Ostern bedeutet: Aus der Dunkelheit wächst das Licht, aus der Nacht wird ein neuer Anfang.

Im Anschluss laden wir herzlich ein,

Gemeinsames

zum gemeinsamen Osterfrühstück im Gemeindehaus zu verweilen. Bei Kaffee, Tee und einem liebevoll zubereiteten Frühstück gibt es Zeit für Begegnung und Gespräche.

Ob Sie regelmäßig kommen oder einfach neugierig sind: Sie sind herzlich willkommen, diesen besonderen Ostermorgen mit uns zu feiern.

Antje Wilde

Leutzsch

Karfreitag, 3. April, 15 Uhr

Andacht zur Sterbestunde in der Kirche mit dem Chor (D. Schulten)

Ostersonntag, 5. April, 6 Uhr

Osternacht mit Osterfrühstück

Ostermontag, 6. April, 10 Uhr

Osterspaziergang,

Treffpunkt: Friedhof, an der Kapelle

Osterspaziergang, II.

Seit letztem Jahr ist es eine schöne Tradition in Leutzsch, dass wir am Ostermontag gemeinsam ins nahe-liegende Grüne gehen und die Auferstehung auf einem Spaziergang mit geistlichen Impulsen mit allen Sinnen erleben – herzliche Einladung dazu am 6. April, um 10 Uhr, an der Friedhofskapelle mit uns zu starten. Bei Regen bleiben wir in der Kirche.

Pfrn. Sabine Wagner

Misericordias Domini in Böhlitz-Ehrenberg

Sie halten dieses Gemeindeblatt zu einer Zeit in den Händen, da unsere jüdischen Schwestern und Brüder

das Purim-Fest, in diesem Jahr 2./3. März, bereits gefeiert haben.

Warum das wichtig ist? Weil das Purim-Fest seine Grundlage im Buch Esther hat, welches die Luther-Bibel zu den Geschichtsbüchern zählt.

Was gibt es da zu feiern? Was ist so besonders an Esther, die bei ihrem Pflegevater Mordechai am Hof des Königs Ahasveros, griechisch Xerxes, in Susa aufwächst, dass ein biblisches Buch ihren Namen trägt?

Wenn Sie darauf neugierig sind, und vielleicht auch wissen möchten, wie oft der Gottesname im Buch Esther vorkommt, dann sind sie richtig bei der **Sonntagsvorlesung, am 19. April, um 10 Uhr**, im Kirchengemeindehaus.

Ich bin froh und dankbar, dass Herr Prof. Dr. Rüdiger Lux, ehem. Inhaber des Lehrstuhles für Altes Testament an der Universität Leipzig, zugesagt hat, mit uns im Buch Esther zu blättern. Seien Sie dazu ganz herzlich eingeladen!

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie uns zu einem Kirchen-Café willkommen. Erfahrungsgemäß ist Herr Prof. Dr. Lux gern bereit, weitere themenbezogene, aber auch andere Fragen mit uns zu diskutieren. Bitte beziehen Sie dies in Ihre persönliche Planung ein.

Freuen Sie sich gemeinsam mit mir auf diesen besonderen Gottesdienst! Bis spätestens dahin grüße ich Sie und bin mit allen guten Wünschen,

Reinhard Enders

Gemeinsames

Christi Himmelfahrt – Gottesdienst in Gundorf

Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass der Himmelfahrts-Gottesdienst in Gundorf mit allen Schwesterkirchgemeinden von Lindenu, Leutzsch und Gundorf-Böhlitz-Ehrenberg gemeinsam im Freien gefeiert wird.

Wir laden auch in diesem Jahr wieder zum Gottesdienst am **14. Mai, um 10 Uhr**, auf das Gelände der Gundorfer Kirche ein.

Über fleißige Helfer beim Aufbau der Sitzgelegenheiten freuen wir uns sehr, sie treffen sich ab 8 Uhr, jede helfende Hand ist sehr willkommen.

Antje Wilde

Ökumene am Pfingstmontag

Sie wollten schon immer einmal den ältesten erhaltenen sakralen Raum Sachsens besuchen? Am **Pfingstmontag, dem 25. Mai**, bietet sich DIE Gelegenheit! Um 10 Uhr sind Sie in die Andreaskapelle Knautnaundorf, früher Alte Straße, jetzt Rundkapellenweg, herzlich zum ökumenischen Gottesdienst eingeladen. Aus Platzgründen hoffen wir, den Gottesdienst unter freiem Himmel feiern zu können.

Im Anschluss geht es los zur ökumenischen Radtour. Das Ziel war zum Redaktionsschluss noch geheim. Unabhängig davon wird es gut sein, wenn Sie alles dabei haben, was Sie während eines Picknicks

gern essen und trinken, worauf Sie sitzen oder liegen möchten, und was Sie für unterwegs an Wechselkleidung für nötig erachten.

Schön, wenn Sie dabei sind!

Wir freuen uns auf Sie.

M. Rach / R. Enders

Kirchenvorstandswahlen

Ende dieses Jahres endet in unseren Gemeinden und der ganzen EVLKS die Legislaturperiode seit dem Jahr 2020. Wir Gemeindeglieder sind aufgefordert, eine neue geistliche Leitung durch Wahl und Berufung zu bilden. Bitte lesen Sie dazu die Artikel auf den Seiten 10 bzw. 17!

Ingeborg Andrae

Konzerte und Lesung Böhlitz-Ehrenberg

Bigband aus Frankreich im Kirchgemeindehaus

Das Jazz Ensemble de Tulle ist seit 1997 die Big Band des Conservatoire à Rayonnement Départemental de Tulle. Das ausgewählte Repertoire ist repräsentativ für die Jazzmusik im Großen und Ganzen, d.h., die großen Klassiker stehen neben Latino-Kompositionen, Funk und neueren Kreationen.

Das Konzert findet am Donnerstag, dem **16. April, um 19:30 Uhr**, statt. Wir hoffen auf ein tolles Konzert mit französischer Leichtigkeit und vielen Zuschauern aus unserer Gemeinde und darüber hinaus. In dieser Form wird es dieses Event so

Gemeinsames

schnell nicht wieder geben, wahrscheinlich sogar nie mehr. Also kommt! Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns. Ein Teil der Spenden verbleibt in unserer Gemeinde.

Tulle ist übrigens die kleine Hauptstadt (knapp 14.000 Einwohner, wenig mehr als Böhlitz-Ehrenberg) des wunderschönen und touristisch wenig erschlossenen Departements Corrèze, das recht zentral in Frankreich, eher im Süd-Westen des Landes liegt. Der Kontakt zur Bigband aus Frankreich ist durch einen Schüleraustausch zustande gekommen. Austausch und Freundschaft – das ist auch das Motto für unser Konzert!

Peter Rudolph

Der Autor Lorenz Hemicker liest

Nach Ezechiel 18,2 gab es in Israel offenbar das Sprichwort: „Die Väter haben saure Trauben gegessen, aber den Kindern sind die Zähne davon stumpf geworden.“ Im nächsten Vers sagt Gott: „So wahr ich lebe, ...: Dies Sprichwort soll nicht mehr unter euch umgehen in Israel.“

Danke, Gott, dass Du das so sagst. Aber so einfach ist das nicht. Das bekommen alle zu spüren, die von der Geschichte ihrer Väter, ihrer Großväter, eingeholt werden, die sich ihr stellen, die Decke des Schweigens anheben, sich den unterschiedlichen Reaktionen aussetzen und auf sich nehmen, was ihnen das abverlangt.

Lorenz Hemicker, Journalist bei der F.A.Z., hat das getan. Sein Vater, Peter Hemicker, ist, zeitlebens an dieser Last tragend, gestorben. An der Last, die ihm sein Vater, Ernst Hemicker, alles Gewesene beschweigend, hinterlassen hat. Ernst Hemicker. Lorenz Hemickers Großvater. Angeklagt wegen Beihilfe zum Mord in fünfundzwanzigtausend Fällen.

Nicht nur dem Sohn, auch dem Enkel sind davon die Zähne stumpf geworden. Lorenz Hemicker hat sich der familiären Vergangenheit gestellt. 2021 hat er einen Artikel über die Spurensuche nach seinem Großvater im Magazin der F.A.Z. veröffentlicht. Vier Jahre später, im Mai 2025, erscheint sein Buch: „Mein Großvater, der Täter. Eine Spurensuche.“ Magers Verstermanis, selbst Überlebender der Shoah, Historiker, im September 2025 100 Jahre alt geworden, sagt zu diesem Buch: „Wer den Opa als Täter entlarvt, deckt nur einen Familienskandal auf. Fragen Sie aber nach dem Warum, dann ist es eine gute Tat für heute und morgen.“ Lorenz Hemicker tut, so schwer es ist, beides.

Am Freitag, dem 24. April, um 19 Uhr, wird Herr Hemicker bei uns im Kirchgemeindesaal aus seinem Buch lesen. Dazu sind Sie sehr herzlich eingeladen. Nach der Lesung besteht die Möglichkeit, mit Herrn Hemicker ins Gespräch zu kommen. Auch einen Büchertisch wird es geben.

Gemeinsames

Dort können Sie sein Buch erwerben und es sich vom Autor signieren lassen.

Wir erheben keinen Eintritt, bitten aber herzlich um einen Beitrag zur Deckung der Kosten, die mit der Veranstaltung verbunden sind.

Wir freuen uns auf Sie!

Reinhard Enders

Gundorf

Englischer Frühlingsabend in der Pfarrscheune

Nach dem gelungenen Auftakt im vergangenen Jahr – ein stimmungsvoller Lichtspiel-Abend bei Laveduft und Roséwein mit einer französischen Tragikomödie und anschließenden Gesprächen im Pfarrgarten bis in die späten Abendstunden – beginnt das Scheunenjahr 2026 mit einem englischen Frühlingsabend.

Diesmal führt der Film auf die Insel – auf eine Reise durch weite Landschaften und leise innere Bewegungen. Warmherzig erzählt, mit feinem Humor und berührenden Momenten, lädt er zum Schmunzeln ebenso ein wie zum Innehalten.

Im Anschluss bleibt Zeit für Austausch und Gespräch oder einfach für ein ungezwungenes Beisammensein.

Gezeigt wird der Film am Samstag, dem 9. Mai, um 19 Uhr. Bereits ab 18 Uhr ist die Pfarrscheune geöffnet – bei Bier, Wein oder Limonade bietet sich Gelegenheit, in Ruhe anzu-

kommen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Es wird herzlich eingeladen, gemeinsam einen besonderen Frühlingsabend zu erleben.

Bettina Relke

Konzert am Pfingstsonntag

Pfingstsonntag – Der Tod ist überwunden!

Auf dem Gundorfer Kirchgelände ergeben sich am **24. Mai** mehrere Möglichkeiten, diesen Tag mit der Familie gehalten zu erleben.

15 Uhr öffnet das Pfarrscheunencafé 17 Uhr wird in der Kirche ein moderiertes Konzert dargeboten: „Der Tod und das Mädchen“.

Wem der Weg zu einer WGT-Veranstaltung zu weit ist, sollte unbedingt kommen. Es ist sehr interessant, wie das künstlerisch über Jahrhunderte inspirierende Thema entstanden ist und sich weiterentwickelt hat.

Markus Gille und Bettina Relke nahmen sich dessen an und präsentieren gemeinsam mit Künstlern aus Freiberg und Leipzig ein abwechslungsreiches Gesangs- und Kammermusikprogramm.

Das Rahmenprogramm hält einige Überraschungen bereit.

Nach dem Konzert wird unter der kundigen Anleitung eines Gundorfer Braumeisters und einer festlichen Würdigung das erste Gundorfer Bierfass angezapft werden (falls am Brautag, dem 18. April, alles gut gegangen ist).

Gemeinsames

Alle Veranstaltungen sind frei zu besuchen. Da natürlich Kosten entstehen, bitten wir je nach Möglichkeit der Gebenden um Spenden, welche nach Abzug der Ausgaben in vollem Umfang für die weitere Restaurierung von Kirche und Pfarrscheune verwendet werden.

Mit welcher Sorgfalt gewirtschaftet wird, dürfte für jeden erkennbar sein, der unser schönes Gebäude-Ensemble besucht und über die Zeit die Fortschritte erkennt.

Die Gestaltung des Pfingstsonntag-Festes wird durch die ehrenamtliche Tätigkeit des Pfarrscheunen-Teams unter der Leitung von Jana Plewka und den Verein zur Rettung kirchlicher Baudenkmäler zu Gundorf e.V. durchgeführt werden.

Bettina Relke

Weltgebetstag

Recht herzlich gedankt wird für die Kollekten der Gottesdienste zum Weltgebetstag. Es wurden 110,54 € in Gundorf und 288,70 € im Diakonissenhaus (siehe Foto) gegeben, um weltweit Projekte der Partnerorganisationen für Frauen und Kinder zu unterstützen.

Eine dieser Organisationen ist beispielsweise die Women and Youth Empowerment for Advancement and Health Initiative (WYEAHI). Sie

unterstützt Frauen dabei, in die Landwirtschaft zurückzukehren, indem sie ihnen nicht nur Werkzeuge, Saatgut und Dünger bereitstellt, sondern auch das notwendige Wissen für eine erfolgreiche Erwerbslandwirtschaft vermittelt. Darüber hinaus bietet WYEAHI Trainings zu Frauenrechten an, um Frauen zu ermutigen, sich für ihre eigenen Interessen einzusetzen und aktiv an lokalen Entscheidungsprozessen teilzunehmen. Gleichzeitig sensibilisiert die Organisation politische und gesellschaftliche Entscheidungsträger*innen für die Bedeutung der Gleichberechtigung.

Langfristig verfolgt das Projekt das Ziel, Armut zu bekämpfen, die Ernährungssicherheit zu verbessern und die Gesundheit von Frauen durch wirtschaftliche Eigenständigkeit zu stärken.

<https://weltgebetstag.de/kollekte-projekte/projekte-weltweit/nigeria-1>
(Foto: Andrae)





Aus den Gemeinden

Kirche 20+ – Netzwerk für Junge Erwachsene

The poster has a pink background. At the top, the text 'KIRCHE 20+' is written in large, colorful letters (blue, green, and purple). Below it, 'NETZWERK JUNGE ERWACHSENE LEIPZIG' is written in smaller white letters. In the center, there is a map of Leipzig with four red location pins. To the right of the map is a blue speech bubble with white text that says 'Jetzt SIGNAL GRÜPPE BEITRETEN'. Below the map and speech bubble, the text 'DEIN GLAUBEN. DEINE STADT. DEINE GEMEINSCHAFT. DEIN 20PLUS NETZWERK.' is written in white and blue. At the bottom left is a QR code. To its right, the website 'WWW.KIRCHE-LEIPZIG.DE/JUNGE-ERWACHSENE/' is listed, followed by the contact information: 'KONTAKT: ANNA-MARIA BUSCH STADTJUGENDPFARRERIN'. At the bottom right is a small logo of the Evangelical Church in Saxony.

Gundorf- Böhlitz-Ehrenberg

Kirchenvorstandswahlen

Am 13. September werden in unserer Landeskirche die Wahlen für den neuen Kirchenvorstand für die Legislatur 2026-2032 stattfinden, so auch in unserer Gemeinde.

Heute und in den nächsten Gemeindebriefen im Mai und im Juli möchten wir Sie jeweils über den Stand der Vorbereitungen informieren, damit Sie am 13. September gut informiert und möglichst rege von Ihrem

Wahlrecht Gebrauch machen können. Das Besondere für unsere Kirchgemeinde ist, dass es die erste Kirchenvorstandswahl nach dem Zusammenschluss der Kirchgemeinde Gundorf und der Kirchgemeinde Böhlitz-Ehrenberg zu einer Kirchgemeinde sein wird.

Ortsgesetz

Im Dezember letzten Jahres hat der Kirchenvorstand das sogenannte „Ortsgesetz“ beschlossen, in dem die konkreten Rahmenbedingungen der Wahlen vor Ort festgelegt sind. Dazu gehören u.a. die künftig geplante Größe des Kirchenvorstandes und die Festlegung von Stimmbezirken in einer Kirchgemeinde.

1. Größe des Kirchenvorstandes

Dem neuen Kirchenvorstand werden laut Ortsgesetz sechs gewählte und zwei durch den neuen Kirchenvorstand zu berufende Mitglieder angehören. Zusammen mit dem zuständigen Pfarrstelleninhaber wird der Kirchenvorstand somit eine Größe von neun stimmberechtigten Mitgliedern haben. Eine paritätische Zusammensetzung des Kirchenvorstandes (je vier aus Gundorf und aus Böhlitz-Ehrenberg) wird angestrebt.

2. Stimmbezirke und Wahlzeit

Gewählt wird in zwei Stimmbezirken: (1) Böhlitz-Ehrenberg und (2) Gundorf mit gegliederten Wähler- und Kandidatenlisten. Die Wahllokale im Pfarrhaus Gundorf bzw. im Gemeindehaus in Böhlitz-Ehrenberg sind am Wahltag jeweils vor den



Gottesdiensten von 9-10 Uhr und nach den Gottesdiensten noch einmal von 11-13 Uhr geöffnet. Briefwahl ist möglich.

Im nächsten Gemeindebrief werden wir Sie dann u.a. über die Auslegung der Wählerliste, über die Modalitäten der Briefwahl und auch über die Frage, wie Sie Kandidatenvorschläge einreichen bzw. selbst für dieses Leitungsamt in unserer Kirchgemeinde kandidieren können, informieren.

Pfarrer Michael Bornschein und Kristin Scholle, Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Arbeitseinsatz in Böhlitz-Ehrenberg

Für die nötigen Pflege- und Erhaltungsarbeiten an Haus und Grundstück treffen wir uns zum alljährlichen Arbeitseinsatz, am Samstag dem **18. April, ab 9 Uhr**, am Böhlitzer Kirchgemeindehaus.

Folgende Schwerpunktarbeiten sind aktuell geplant:

- Gartenpflege und Grünverschnitt
- Reparatur-, Reinigungs- und Aufräumarbeiten in und um das Gemeindehaus.

Für Getränke und einen Mittagsimbiss (gegen 12:45 Uhr) ist gesorgt, Abwasch- und Bäumung sollte gegen 14 Uhr abgeschlossen sein. Wer hat, sollte gern eigene Garten-

geräte, Werkzeuge oder auch Utensilien zum Putzen mitbringen. In begrenztem Umfang sind diese jedoch vorhanden. Organisatorische Details werden vor Ort oder am Telefon geklärt. Jede Hilfe und jeder Helfer ist willkommen. Danke im Voraus (Organisation, Tel. 0341/4770026; Mail: albrecht.heyde@gmail.com)

Albrecht Heyde

Konfirmationsjubiläum 2026!

Sofern uns die Adressen jener aktuellen oder ehemaligen Böhlitz-Ehrenberger Gemeindeglieder bekannt sind, die in einem Jahr konfirmiert wurden, dessen letzte Ziffer eine „1“ oder eine „6“ war, sollten Sie bereits eine Einladung zur Feier Ihres Konfirmationsjubiläums erhalten haben.



Wenn Sie zu diesem Personenkreis gehören, aber keine Post bekommen



Aus den Gemeinden

haben, sind natürlich auch Sie ganz herzlich zur gottesdienstlichen Feier Ihres Konfirmationsjubiläums eingeladen. Und zwar am **Sonntag Jubilate, dem 26. April, um 10 Uhr**, im Kirchgemeindehaus Böhlitz-Ehrenberg. Schön, wenn Ihnen dieses Jubiläum so wichtig ist, dass Sie sich den Segen Gottes erneut zusprechen lassen wollen.

Danke, wenn Sie diesen Termin ggf. auch an Ihre Mitkonfirmanden weitergeben.

Bitte teilen Sie Ihre aktuelle Adresse im Pfarramt mit. Dann können wir die Urkunden vorbereiten und Ihnen die nötigen Informationen für diesen besonderen Gottesdienst zukommen lassen.

Wir freuen uns auf Sie und mit Ihnen und auf diesen Gottesdienst.

Bis spätestens dahin grüßt Sie herzlich,

Reinhard Enders

(Foto: Jubelkonfirmation Mai 2025, Andrae)

Konfirmation am 17. Mai in der Kirche Gundorf

Unsere Konfirmanden (Henriette, Anton, Arthur, Leopold und Lorenz) befinden sich auf der Zielgeraden zu ihrer Konfirmation. Vor ihrem Abschluss fahren wir noch einmal zusammen mit den Konfirmanden der Nathanaelgemeinde zu einer gemeinsamen Rüstzeit. Das Thema der Rüstzeit ist das Abendmahl.

Der Gottesdienst zur Konfirmation wird am 17. Mai, 10 Uhr, in der Kir-

che Gundorf gefeiert.

Bitte nehmen Sie die Konfirmanden mit in Ihr Gebet und Ihre Fürbitte, damit sie immer mehr im Glauben und in der Liebe zu Jesus Christus wachsen.

Daniel Ihrig

Alphakurs in Gundorf - gemeinsam Fragen stellen

Viele Menschen tragen Fragen in sich: Was gibt meinem Leben Sinn? Gibt es Gott wirklich? Und was hat der christliche Glaube mit meinem Alltag zu tun?

Der Alphakurs bietet Raum, solchen Fragen nachzugehen. An mehreren Abenden kommen Menschen zusammen, essen miteinander, hören einen kurzen Impuls zum christlichen Glauben und tauschen sich anschließend darüber aus. Alles darf gefragt werden – ohne Druck und ohne Vorwissen. Der Kurs richtet sich besonders an Menschen, die neugierig sind, die vielleicht lange Abstand zur Kirche hatten oder die den christlichen Glauben neu entdecken möchten.

Der nächste Alphakurs beginnt am Donnerstag, dem 16. April, um 19 Uhr, in der Pfarrscheune Gundorf. Die Treffen finden anschließend jeweils donnerstags von 19 bis etwa 21:30 Uhr statt.

(Kontakt und Anmeldung:

Diakon Daniel Ihrig, s. Seite 24)

Außer über Teilnehmende freuen wir uns auch über Unterstützerinnen und Unterstützer, die an einzelnen



Abenden bei der Vorbereitung des Essens helfen möchten.

Antje Wilde

Neugestaltung des Eingangsbereiches vor dem Friedhof Wiedereröffnung des Blumenladens

Die Friedhofsverwaltung ist derzeit dabei, die Fläche vor dem Friedhof komplett neu zu gestalten. Die Arbeiten dazu sind in vollem Gange, gestalten sich aber schwieriger und umfangreicher als erwartet.

Zum Beispiel wurde während der Eb-

nungsarbeiten eine alte Abwassersammelgrube entdeckt, die an der betreffenden Stelle nicht vermutet wurde.

Bis alle Um- und Neugestaltungsarbeiten nach und nach abgeschlossen werden können, wird noch etwas Zeit vergehen, da wir dies weitgehend mit unserem Personal selbständig durchführen, um Kosten zu sparen. Jedoch sind wir auch auf Firmen angewiesen, die uns einen neuen Zaun sowie einen neuen Ver-

kaufsraum für Blumen und Pflanzen errichten werden. Das alte Blumenhaus war baulich nicht mehr in einem vertretbaren Zustand und wurde im Zuge der Neugestaltung mit entfernt.

Während der Umbau- und Neubauphase wird die Friedhofsverwaltung den Verkauf von Pflanzgut für die Frühjahrsbepflanzung sowie Pflanzschalen im Innenbereich des Friedhofes vor der Friedhofsverwaltung



anbieten. Dies erfolgt zeitlich eingeschränkt immer von Donnerstag bis Sonnabend. Natürlich bieten wir auch an, dass Bestellungen für Pflanzgut und Pflanzschalen in der Friedhofsverwaltung aufgegeben werden können (Tel. für Blumenbestellungen: 0341 2462263). Die Abholung erfolgt entweder zu den Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung oder zu den Öffnungszeiten des Blumenverkaufes vor der Ver-

Gottesdienste

Gottesdienste

	Böhlitz-Ehrenberg		Gundorf	Leutzsch	Diakonissenhaus	
02.04.2026 Gründonnerstag	18 Uhr	Tischabendmahlsfeier Pfr. i.R. Enders	18 Uhr	Einladung nach Böhlitz-Ehrenberg	18 Uhr	Einladung nach Böhlitz- Ehrenberg
03.04.2026 Karfreitag	10 Uhr	Predigt-Gd Pfr. Bornschein, KiGo	14:30 Uhr	Andacht Pfr. i.R. Hammermüller	15 Uhr	Andacht zur Sterbestunde
	15 Uhr	Andacht Pfr. i.R. Enders			9:30 Kh	Predigt-Gd Pfr. Dr. Günther
					14:15 Mh	Liturgische Andacht Pfrn. Beyer
05.04.2026 Ostersonntag	5 Uhr	Osternacht Pfr. i.R. Enders	5 Uhr	Osternacht Diakon Ihrig	6 Uhr	Osternacht Pfrn. Wagner
	10 Uhr	Abendmahls-Gd Pfrn. Wagner KiGo			5 Uhr Mh	Ostermette Pfrn. Beyer
					9:30 Mh	Festgottesdienst Pfrn. Beyer
06.04.2026 Ostermontag		Einladung zu den Schwestern	10 Uhr	Abendmahls-Gd Pfr. Bornschein	10 Uhr	Osterspaziergang Pfrn. Wagner
12.04.2026 Quasimodogeniti	10 Uhr	Abendmahls-Gd, Pfr. i.R. Wolff KiGo	10 Uhr	Gd zur Jahreslosung Posaunenchor B.-E.	10 Uhr	Abendmahls-Gd Pfr. Franz
19.04.2026 Misericordias Domini	10 Uhr	Sonntagsvorlesung Prof. Dr. Lux, Abendmahl Pfr. Bornschein KiGo	10 Uhr	zu Gast in BE	10 Uhr	zu Gast in BE
					9:30 Mh	Sakraments-Gd Pfrn. Beyer
26.04.2026 Jubilate	10 Uhr	Abendmahls-Gd mit Jubelkonfirmation Pfr. i.R. Enders KiGo	10 Uhr	Predigt-Gd Pfrn. i.R. Ellinger	10 Uhr	Umweltandacht mit dem Umweltteam
03.05.2026 Kantate		Abendmahls-Gd Pfr. i.R. Frauenlob KiGo	10 Uhr	Predigt-Gd Diakon Ihrig	10 Uhr	Abendmahls-Gd Pfrn. Wagner KiGo
10.05.2026 Rogate	10 Uhr	Predigt-Gd Lektor Bauer KiGo	10 Uhr	Predigt-Gd Pfr. i.R. Jacob	10 Uhr	Predigt-Gd Pfr. i.R. Frauenlob
14.05.2026 Christi Himmelfahrt	10 Uhr	Einladung nach Gundorf	10 Uhr	Abendmahls-Gd Pfr. Führer	10 Uhr	Einladung nach Gundorf
17.05.2026 Exaudi	10 Uhr	zu Gast in Gundorf	10 Uhr	Abendmahls-Gd mit Konfirmation Pfr. Bornschein	10 Uhr	Predigt-Gd mit Taufe Pfrn. Wagner KiGo
24.05.2026 Pfingstsonntag		Abendmahls-Gd Pfr. i.R. Enders KiGo		zu Gast in BE	10 Uhr	Abendmahls-Gd Pfr. i.R. Zimmerling
25.05.2026 Pfingstmontag	10 Uhr	Ökum. Gd in Knautnaundorf + Fahrradtour	10 Uhr	Ökum. Gd in Knautnaundorf	10 Uhr	Ökum. Gd in Knautnaundorf
31.05.2026 Trinitatis	10 Uhr	Predigt-Gd Pfrn. i.R. Ellinger KiGo	10 Uhr	Lese-Gd	10 Uhr	Predigt-Gd, Vorst. der Konfirmanden Pfrn. Wagner KiGo
					Sa., 30.05.	Predigt-Gd Pfr. Dr. Günther

Gd = Gottesdienst, Sgd = Sakramentsgottesdienst, KiGo = Kindergottesdienst
Alle Angaben ohne Gewähr!

Gd = Gottesdienst, Sgd = Sakramentsgottesdienst, KiGo = Kindergottesdienst
Mh = Mutterhaus, Kh = Krankenhaus Alle Angaben ohne Gewähr!



Aus den Gemeinden

waltung (vorerst immer Donnerstag bis Sonnabend ab 9:30 Uhr).

Entsprechend können Sie während der Bauarbeiten alles Wichtige direkt am Friedhof erwerben – ohne lange Wege in Kauf nehmen zu müssen. Ein Handwagen zum Transport der gekauften Artikel an die Grabstellen steht zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung.

Bis alle Um- und Neubaumaßnahmen abgeschlossen sein werden, sind noch viel Kraft und Ausdauer sowie vor allem finanzielle Mittel aufzubringen.

Für Spenden, die uns helfen, die Kosten für die Erneuerung und der Umgestaltungsvorhaben zu decken, sind wir sehr dankbar und hoffen auf eine breite finanzielle Unterstützung. Spenden können gern bar in der Friedhofsverwaltung eingezahlt oder auf unser allgemeines Konto der Friedhofsverwaltung (Empfänger: Friedhof Gündorf, IBAN: DE46 8605 5592 1177 2004 02, BIC: WELA2333), Spendenzweck: Neugestaltung Eingang Friedhof) überwiesen werden. Sie erhalten von uns eine Spendenbescheinigung, die Sie steuermindernd beim Finanzamt einreichen können.

Weiterhin sind wir noch auf der Suche nach einem kostengünstigen Transportfahrzeug für Blumen und Bepflanzungen. Dies kann gern ein gebrauchtes Fahrzeug sein, Größe wie Caddy oder Kleintransporter. Wer uns da behilflich sein kann,

melde sich bitte bei mir in der Friedhofsverwaltung.

Volker Dittrich, Friedhofsverwalter
(Text und Foto)

"Abrahams Erprobung"

Als im Februar die „Öffis“ streikten und man nur zu Fuß oder mit unendlicher Geduld durch den Autostau die Gundorfer Kirche erreichen konnte, versammelte sich ein hochmotiviertes Publikum in Erwartung des Theaterstücks "Abrahams Erprobung". Zur Einstimmung auf das Thema erklang vor Beginn in Dauerschleife der Bibeltext mit der Geschichte, die beschreibt, wie Abraham nach dem Gottesbefehl mit seinem Sohn Isaak auf den Berg von Morija geht um ihn zu opfern. Währenddessen sitzt der uralte Abraham zusammengesunken in einem Rollstuhl auf der Bühne, dargeboten von Jürg Wisbach (Autor des Stückes). Dann erwacht er und freut sich auf den Besuch seines sehr lange nicht gesehenen Sohnes Isaak (Guido Droth). Er reflektiert das Geschehen auf dem Berg und hadert mit seinen früheren Entscheidungen. Als Isaak endlich kommt, überrascht er mit einer sehr distanzierten Beziehung gegenüber seinem Vater. Sie können sich in einer tief sinnigen und emotionalen Diskussion nicht einigen, ob es richtig war, Gottes Befehl in dieser Sache zu befolgen. Auch die Vertreibung der Sklavin Hagar mit Ismael, dem ers-



ten Sohn Abrahams, sowie der Tod von Sara, Isaaks Mutter, werden verhandelt.

Alein diese großartige Darbietung der beiden Schauspieler war es wert, gekommen zu sein. Tief bewegt nahmen alle Gäste an der anschließenden philosophischen Betrachtung dieses alttestamentarischen Bibeltextes teil. Natürlich hatte Wisbachs Interpretation von Abrahams und Isaaks Gefühlswelten eine neue gedankliche Dimension eröffnet.

Der Leipziger Philosoph und Lehrbeauftragte der Universität Leipzig Dr. Peter Heuer ordnete den Stellenwert der Geschichte in der Entwicklung der Bibel und der Gotteswahrnehmung zwischen strafendem und liebendem Gott unter Berufung auf F. W. J. Schellings Werk „Philosophie der Offenbarung“ ein. In der anschließenden lebhaften Publikumsdiskussion wurden die Themen der Gehorsamkeit, Gottesfurcht, Zuversicht und Gottvertrauen bis zur Frage nach der absoluten Wahrheit besprochen. Dr. Heuer beeindruckte mit seinen klaren Positionen zu jeder Fragestellung.

An diesem Abend gingen alle Beteiligten reich beschenkt nach Hause. Herrn Wisbach sagte die Gundorfer Atmosphäre so zu, dass er anbot, im kommenden Jahr das Stück „Judas“ aufzuführen. Dr. Heuer schloss sich sofort an. Mögen dann auch die „Öffis“ mitspielen!

Bettina Relke

Leutzsch

Save the date(s)! **KV-Wahl 2026**

Am 13. September 2026 wählen alle Kirchgemeinden in der Sächsischen Landeskirche ihre Leitung neu.

Auch in Leutzsch wird der Kirchenvorstand neu gewählt. Der gewählte Vorstand wird am 1. Advent, dem Beginn des neuen Kirchenjahres, sein Amt antreten und für die nächsten 6 Jahre das geistliche Leben, die finanzielle Organisation, aber auch die ganz praktischen Angelegenheiten der St. Laurentiuskirchgemeinde leiten.

Der Kirchenvorstand Leutzsch besteht aus sieben ehrenamtlichen Kirchvorsteherinnen und Kirchvorstehern und der Ortspfarrerin.

Gewählt werden fünf Mitglieder des neuen Kirchenvorstandes, die dann zwei weitere Kirchvorsteherinnen oder Kirchvorsteher berufen.

Wer darf wählen?

Alle Mitglieder der Kirchgemeinde, die das 14. Lebensjahr vollendet und konfirmiert oder als Erwachsene getauft sind, sind zur Stimmabgabe aufgerufen.

Ab 6. Mai bis zum 3. Juni wird die Wählerliste im Pfarramt ausliegen und Sie können mittwochs zur Sprechzeit von 15 bis 17 Uhr prüfen, ob Sie eingetragen und Ihre Daten richtig und vollständig aufgeführt sind.



Aus den Gemeinden

Kandidierende gesucht!

Da einzelne Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher ihr Amt nicht fortsetzen können, suchen wir Gemeindeglieder ab 18 Jahren, die bereit sind, für den Kirchenvorstand zu kandidieren.

Was genau hat man zu tun als Kirchvorsteherin oder Kirchvorsteher? Wir treffen uns einmal monatlich zu einer Beratungssitzung. Zwischen den Sitzungen tauschen wir uns aus und setzen gemeinsam die gefassten Beschlüsse um.

Wenn Ihnen die Laurentiusgemeinde am Herzen liegt, Sie in einem sinnstiftenden Ehrenamt Verantwortung übernehmen wollen und wertvolle Erfahrungen und Kompetenzen einbringen und auch erwerben wollen - fassen Sie Mut und kandidieren Sie! Für eine Kandidatur brauchen Sie 5 konfirmierte Gemeindeglieder ab 14 Jahren als Unterstützende. Ihre Kandidatur können Sie bis 2. August einreichen.

Sie wollen noch mehr über die Wahl wissen? Sprechen Sie gern Marko Kronberg, Pfarrerin Sabine Wagner oder jede/n andere/n amtierende/n Kirchvorsteher/In an. Wir freuen uns auf Sie!

Pfrn. Sabine Wagner

Ich sage "ja" – aus dem Konfirmandenunterricht

Die eigene Annahme des Ja's, das Eltern und Paten, vor allem aber Gott in der Taufe zu uns gesagt hat,

nennen wir Konfirmation. Dazu stellen wir in diesem Jahr 8 Jugendliche unter den besonderen Segen Gottes. Charlotte, Clemens, Edgar, Leon, Lili, Marlene, Max und Sarah feiern am 14. Juni, 10 Uhr, in der Laurentiuskirche in Leutzsch Konfirmation. Wer die KonfirmandInnen schon vorher einmal so richtig in Aktion erleben will, sei herzlich eingeladen zum Vorstellungsgottesdienst am 31. Mai, 10 Uhr.

6. Klasse aufgepasst! Mit dem neuen Schuljahr startet im August für alle, die jetzt in der 6. Klasse, dann in der 7. Klasse sind, der Konfirmandenunterricht. Eltern und Paten, Familie und Lehrer und Kirchgemeinde haben dir vielleicht schon von ihrem eigenen Glauben erzählt, aus der Bibel vorgelesen oder dir zumindest gesagt, dass du mal als kleines Kind getauft wurdest - oder vielleicht auch nicht - und warum. Nun wirst du bald alt genug sein, um dir eine eigene Meinung zu bilden, selbst zu entscheiden, ob und wie du glaubst und zur Gemeinschaft der Christinnen und Christen gehören willst. Im Konfirmandenunterricht kannst du alle deine Fragen stellen, diskutieren, mehr über die Bibel erfahren und darüber, wie andere Leute in deinem Alter mit Gott leben, warum wir die Feste in der Kirche feiern und wer eigentlich dieser Jesus Christus ist, nach dem wir Christen uns benennen. Und das ist noch nicht alles! Wir spielen, sin-



gen, gestalten, essen gemeinsam. Das tun wir einmal im Monat samstags von 10 Uhr bis etwa 14 Uhr. Vieles, was es dazu zu wissen gibt, erfahrt ihr beim Konfi-Elternabend am 21. Mai, 17 Uhr, im Gemeindesaal Leutzsch, Du und Deine Eltern seid herzlich dazu eingeladen!

Pfrn. Sabine Wagner

Jubelkonfirmation am 28. Juni, 10 Uhr

Herzliche Einladung schon jetzt an alle, deren Konfirmation sich in diesem Jahr im 25., 50. oder gar noch höherem Jahr jährt! Wir wollen gemeinsam den mit Gott zurückgelegten Weg feiern – und gesegnet weitergehen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie zu einem Imbiss eingeladen, bei dem Erinnerungen ausgetauscht werden können.

Der Kirchenvorstand

Ideen für Kollektenzwecke gesucht!

In unseren Gottesdiensten sammeln wir mit den sogenannten „Kollekten“ Geld für gute Zwecke: diese werden zum Teil von der Landeskirche vorgegeben, andere Zwecke kann die Kirchgemeinde selber bestimmen (neben den Kollekten, die wir für Projekte der eigenen Gemeinde sammeln).

In letzter Zeit haben wir z.B. für ein evangelisches, aber religionsübergreifendes Schulprojekt im Nahen Osten gesammelt, das sich um die

Bildung und Perspektiven für mittellose Kinder kümmert. Im Moment sammeln wir für die Obdachlosenhilfe der Diakonie in Leipzig (OASE), die großen Zulauf bewältigen muss.

Wenn Sie eine Idee für ein Projekt beisteuern möchten, für das wir sammeln sollen, wenden Sie sich doch bitte an mich. Gerne unterstützen wir evangelisch/kirchlich/diakonisch angebundene Projekte oder Organisationen, die möglicherweise regional arbeiten und nicht zu den ganz großen Playern im Spendengeschäft zählen. Aber natürlich sind wir für Vorschläge aller Art offen und dankbar! Grüße aus der KV-Arbeit von

Gisela Burandt

Politisches Abendbrot – Gesellschaftsentwürfe in der Bibel

Herzliche Einladung zum nächsten Politischen Abendbrot am 21. April, ab 18 Uhr, im Gemeindesaal. Bei einem gemeinsamen Abendbrot wollen wir miteinander über Gesellschaftsentwürfe in der Bibel ins Gespräch kommen. Welche Ideen für ein gutes und gerechtes Zusammenleben finden sich dort – jenseits von Fragen nach Wachstum und Wohlstand? Und kann es überhaupt eine gerechte Gesellschaft geben?

Als Ausgangspunkte dienen uns verschiedene biblische „Prototypen“: die Urgemeinde, die Monarchie im Alten Testament sowie die Jesusbe-



Aus den Gemeinden

wegung, die zum Teil eine radikale Abkehr von weltlichen Ordnungen nahelegt. Gemeinsam wollen wir entdecken, welche Impulse diese Modelle für unser Nachdenken über Gesellschaft heute geben können. Wie immer gilt: Das Politische Abendbrot lebt vom offenen Austausch. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mitzudenken, mitzureden und miteinander zu essen. Wir freuen uns auf Sie!

Nadja Meißner

Der christliche Kindergarten unserer Gemeinde wird 100! Wir suchen Fotos und Zeitzeugen

Der Kindergarten der Kirchgemeinde Leutzsch ist aus zwei privat geführten Kindergruppen hervorgegangen, nämlich einer für Knaben und einer für Mädchen. Am 27. Juni 1927 wurden diese beiden Gruppen offiziell vom Kirchenvorstand als Betreuungseinrichtung der Kirchgemeinde Leutzsch anerkannt, der seither maßgeblich die Leitung der Einrichtung verantwortet. Der Kindergarten hat somit während der Weimarer Republik, während der Zeit des Nationalsozialismus, während der DDR-Zeit überlebt und ist jetzt in der manchmal komplizierten und anspruchsvollen Demokratie der Bundesrepublik angekommen. In allen diesen Jahren wurde vielen Generationen von Kindern die Sicher-

heit vermittelt, dass sie von Gott angenommene Menschen sind.

Wir wollen darum im Sommer 2027 den hundertsten Geburtstag unserer schönen Kita in angemessener Form feiern. Vor diesem Hintergrund wird die Geschichte des Hauses aufgearbeitet. Noch ist nicht entschieden, ob ein Buch, eine virtuelle Datei, eine Ausstellung oder eine Schautafel das Ergebnis sein wird – vielleicht alles gemeinsam. Zu diesem Zweck suchen wir vor allem Fotos, aber wir sind auch an Gesprächen mit Menschen interessiert, die noch eine lebendige Erinnerung an die Einrichtung haben.

Die Erstellung des Textes und die wissenschaftliche Betreuung liegt dabei in den Händen von Dr. Horst Siegemund, der bereits eine Arbeit zum Kindergarten der Nikolaikirche verfasst hat und der sich hier in Leutzsch als Stadtteilmforscher engagiert. Vor allem gegen Ende des Projekts suchen wir Mitstreiter für die Bereiche Layout, Medien und Druck.

Historische Fotos können im Gemeindebüro abgegeben werden, oder als Datei geschickt werden an: Horst.Siegemund@t-online.de.

Sie sollten ein Datum aufweisen, sowie wer und was darauf zu sehen ist. Wir nehmen auch Hinweise zu interessanten Gesprächspartnern gern entgegen!

Machen wir das Jahrhundert rund!

Dr. Horst Siegemund

Fürbitten

Gebetsanliegen

Der Gebetskreis der Kirchgemeinde Gundorf-Böhlitz-Ehrenberg lädt alle herzlich ein, mit uns für unsere Gemeinden und unser Land zu beten:

Vater, wir danken Dir für Gemeindeveranstaltungen, die viele Gäste und Zuhörer zu uns gebracht haben. Danke für deinen Segen, den Du in den verschiedenen Gottesdiensten und in den Gemeindekreisen schenkst.

Vater, bitte zeige unseren Gemeinden einen Weg, wie wir für andere Menschen eine Hilfe sein können.

Vater, bitte schenke Frieden in den Kriegsgebieten. Segne alle Verhandlungsgespräche zwischen den Konfliktparteien und hilf, dass dauerhafte Lösungen der Konflikte erreicht werden. Amen.

Monatsspruch Mai 2026

**Die Hoffnung haben wir als
einen sicheren und festen Anker
unserer Seele.**

Hebräer 6,19



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Krankenhaus und Telefon-Seelsorge

Klinikum St. Georg: Pfr. Sebastian Rebner (ev.): (0341) 909 20 92

Michael Brugger (kath.): (0341) 909-2070

Ev. Diakonissenkrankenhaus: Pfarrer Dr. Ralf Günther (0341) 444 57 80

St. Elisabeth-Krankenhaus: Dr. Natalia Priseajniuc: (0341) 3959 5270

Helios Park-Klinikum (Herzzentrum, Soteria Klinik):

Pfrn. Dietlind Starke (ev.): (0341) 864 11 20,

Pfr. Martin Otte (kath.): (0341) 865-251431

Universitätsklinikum: Pfr. Michael Böhme: (0341) 971 59 65,

Pfr. Michael Bauer: (0341) 972 61 26

Telefon-Seelsorge Deutschland: 0800 111 0 111, 0800 111 0 222 (kostenfrei)



Kreise Böhlitz-Ehrenberg

Kreis	Tag/Datum	Uhrzeit	Ort	Ansprechpartner
Kirchenmäuse	21.04., 05. und 19.05.	15:45 Uhr	Kirch-gemeindehaus	Ruth Kaube 0341/4429933
1./2. Klasse	dienstags	15:45 Uhr	Kirch-gemeindehaus	Ruth Kaube
3.-6. Klasse	dienstags	15:45 Uhr	Kirch-gemeindehaus	Daniel Ihrig 0175/8124210
Konfirmanden 7. und 8. Kl.	dienstags	16:30 Uhr	Kirch-gemeindehaus	Daniel Ihrig
Junge Gemeinde	dienstags freitags	18:45 Uhr 18 Uhr	Kirch-gemeindehaus	Daniel Ihrig M. Schindler
Hauskreis Kaube	29.04. 27.05.		Kirch-gemeindehaus	Ruth Kaube
Hauskreis Dittrich	freitags nach Vereinb.	19 Uhr	nach Vereinbarung	Martin Hirse
Gebetskreis	09.04. 07.05.	19:30 Uhr	Kirch-gemeindehaus	Matthias Bauer
Senioren	21.04. 19.05.	14:30 Uhr	Kirch-gemeindehaus	Martina Rach 01511/7268247
Frauentreff		Infos auf Nachfrage!		Ingeb. Andrae 0163/3654064
Kinderchor ab 5 Jahren	freitags	16 Uhr	Gemeindehaus Leutzsch	Christine Blanken 0341/3375921
Kinderchor ab 2. Klasse	freitags	16:40 Uhr		
Kinderchor ab 5. Klasse	freitags	17:45 Uhr		
Posaunenchor	dienstags	19 - 20:30 Uhr	Kirch-gemeindehaus	Martin Hirse 0341/4413305
Jungbläser (Erwachsene)	mittwochs	17 - 18:30 Uhr	Kirch-gemeindehaus	Martin Hirse

Kreise Gundorf



Kreis	Tag/Datum	Uhrzeit	Ort	Ansprechpartner
Kinderkirche	montags	16 Uhr	Gundorf	Daniel Ihrig 0175/8124210
Konfirmanden 7. und 8. Klasse	dienstags	16:30 Uhr	Kirch- gemeindehaus Böhlitz	Daniel Ihrig
Vorkonfi-Treff 5. und 6. Klasse	montags	17 Uhr	Gundorf	Daniel Ihrig
Bibel- gesprächskreis	13.04., 27.04., 11.05., 01.06	18:30 Uhr	Pfarrhaus Gundorf	Daniel Ihrig
Christliche Gesprächsrunde	15.04. 13.05.	14:30 Uhr	Pfarrhaus Gundorf	
Hauskreis	16.04. und 07.05.	19:30 Uhr		
Kirchenchor	mittwochs	19 Uhr	Kirche Leutzsch	Detlev Schulten 0341/3375921

Kirchen- vorstandssitzungen	22. April, 19:30 Uhr in Gundorf, 13. Mai, 19:30 Uhr in Böhlitz-Ehrenberg
--------------------------------	---



Kontakte und Öffnungszeiten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gundorf-Böhlitz-Ehrenberg

Burghausener Str. 21
04178 Leipzig

Pfarramt und Friedhofsverwaltung

Gundorf (Volker Dittrich)

Burghausener Str. 21
Tel./Fax: 0341/4410574/2462262
Mail: mail@kirchgemeinde-gundorf.de,
kg.gundorf-boehnitz-ehrenberg@evlks.de
www.kirchgemeinde-gundorf.de
Öffnungszeit: siehe Friedhof

Kirchgemeindebüro Böhlitz- Ehrenberg (Annett Reitinger)

Johannes-Weyrauch-Platz 2,
04178 Leipzig
Tel./Fax: 4512295/4423289
Mail: kg.gundorf-boehnitz-ehrenberg@evlks.de
www.kirche-boehnitz-ehrenberg.de
Öffnungszeit: dienstags 16 - 18 Uhr

Pfarrer (Vertretung)

Michael Bornschein
04435 Dölzig, Schöppenwinkel 2
Mail: michael.bornschein@evlks.de
Tel.: 0170/4785294, 034205/99975
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Kristin Scholle
kristin.scholle@evlks.de

Stellv. Vorsitzender

Pfr. Michael Bornschein

Diakon

Daniel Ihrig 0175/8124210
daniel.ihrig@evlks.de

Bankverbindungen:

Kirchgeldkonto:

Empfänger:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gundorf- Böhlitz-Ehrenberg

IBAN DE50 3506 0190 1620 4000 13
Bank: KDBank LKG
BIC GENODED1DKD

**Bitte geben Sie Verwendungszweck
RT 1906, Namen und Kirchgeld-
nummer an!**

Spendenkonten:

Gundorf:

Empfänger:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gundorf- Böhlitz-Ehrenberg

Sparkasse Leipzig
IBAN: DE76 8605 5592 1100 2067 91
BIC: WELADE8LXXX

**Bitte geben Sie Verwendungszweck
RT 1906, Zweck der Zahlung und
den Namen genau an, damit die
jeweilige Überweisung zweckbestimmt
zugeordnet und gebucht werden kann.**

Böhlitz-Ehrenberg:

Empfänger:

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig

IBAN DE71 3506 0190 1620 4790 78
Bank: KDBank LKG
BIC GENODED1DKD

**Bitte geben Sie Verwendungszweck
RT 1906, Namen und einen Betreff
an!**

Kontakte und Öffnungszeiten



Bankverbindung Förderverein

"Förderverein zur Rettung kirchlicher
Baudenkmäler zu Gundorf e.V."

Kontakt: über das Pfarramt der
Kirchgemeinde

Spendenkonto des Fördervereins

IBAN:

DE81 8306 5408 0004 0816 09

BIC: GENODEF1SLR

Kreditinstitut: Deutsche Skatbank

Friedhof Gundorf (Volker Dittrich)

Burghausener Str. 21,

04178 Leipzig

Tel./Fax: 4410574/2462262

Sprechzeiten:

Die 8 - 12 und 13 - 18 Uhr

Do 8 - 12 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten bitte nur
nach telefonischer Absprache.

Impressum:

Herausgeber:

Die Kirchenvorstände der Ev.-Luth.

Kirchgemeinden Gundorf-Böhlitz-

Ehrenberg und St. Laurentius Leipzig-

Leutzsch

V.i.S.d.P.: Pfrn. Sabine Wagner

Die redaktionelle Verantwortung für
die Einträge liegt bei den Redaktionen
der herausgebenden Gemeinden.

Gundorf-Böhlitz-Ehrenberg:

Sabine Merkel

Ingeborg Andrae

Ulla Sperling

Leutzsch: Andreas Stötzner

Layout: Ingeborg Andrae

ingeborg.andrae@t-online.de

Druck: GemeindebriefDruckerei

Großoesingen auf Umpelpapier

Redaktionsschluss des nächsten

Gemeindebriefes ist der

10. Mai 2026.

Titelbild: Kruzifix im Spiegel in der

Sakristei der Kirche Leutzsch

Foto: Andreas Stötzner



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Dieses Produkt **Adler** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.

www.GemeindebriefDruckerei.de



Kreise Leutzsch

Kreis	Tag/Datum	Uhrzeit	Ort	Ansprechpartner
Christenlehre 1.-6. Klasse	donnerstags	16 Uhr	Gemeindehaus	Jeanette Rüger 0151/ 53978219
Konfirmanden 7. und 8. Kl.	18.04. 30.05.	10 Uhr	Leutzsch	Pfrn. Wagner/ J. Rüger
Junge Gemeinde	donnerstags	17:30 Uhr	Leutzsch	J. Rüger
Leutzscher Runde	08.04. 13.05	17 Uhr 17 Uhr	Lutherzimmer	Gisela Burandt 0178/ 4764014
Besuchsdienst	22.05.	17 Uhr	Lutherzimmer	Monika Makan 0176/ 61502114
Gemeinde- aufbaukreis	29.04. 27.05	18 Uhr	Gemeindehaus	Gisela Burandt
Fürbittgebet	freitags	18 Uhr	Kirche Leutzsch	Annette Glaß 0341/ 8621471
Frauentreff		Infos auf Nachfrage!		Ingeb. Andrae 0163/3654064
Umweltteam	17.04. 22.05.	16 Uhr	Lutherzimmer	Andreas Stötzner
Kinderchor ab 5 Jahren	freitags	16 Uhr	Gemeindehaus	Christine Blanken 0341/ 3375921
Kinderchor ab 2. Klasse	freitags	16:40 Uhr		
Kinderchor ab 5. Klasse	Freitags	17:45 Uhr		
Kirchenchor	mittwochs	19 Uhr	Gemeindehaus	Detlev Schulten 0341/ 3375921

Kontakte und Öffnungszeiten



Ev.-Luth. St. Laurentius-Kirchgemeinde Leipzig-Leutzsch

William-Zipperer-Str. 149
04179 Leipzig

Pfarramt (Cornelia Hünnekes)

William-Zipperer-Str. 149
04179 Leipzig
Tel.: 0341/4415101
Mail: kg.leipzig_leutzsch@evlks.de
www.kirchgemeinde-leutzsch.de
Öffnungszeit:
mittwochs 15 - 17 Uhr
oder nach Vereinbarung

Pfarrerin

Sabine Wagner
Telefon: 0176/32837531
Sabine.Wagner@evlks.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Pfrn. Sabine Wagner

Stellv. Vorsitzender

Dr. Martin Berger
berger.martin@gmx.net
0170/ 5847706

Kirchenvorstandssitzungen:

montags, 20. April., 4. Mai., 15. Juni,
jeweils 19 Uhr

Kantoren

Christine Blanken, Detlev Schulten
Telefon: 0341/3375921
Mail: blanken@bach-leipzig.de
Detlev_Schulten@web.de

Gemeindepädagogin

Jeanette Rüger
Telefon: 0151/53978219
Mail: jeanette.rueger@evlks.de

Friedhof Leutzsch

Rückmarsdorfer Str. 13, 04179 Leipzig
Tel./Fax: 4512307/46387658
Sprechzeit: mittwochs
April - September 13:30 - 17 Uhr
Oktober - März: 13:30 - 16 Uhr

Ev. Kindertagesstätte St. Laurentius

Leitung: Anna Drogan
Telefon: 0341/4512018
Mail: kiga.leipzig-leutzsch@evlks.de
Sprechzeit: nach telef. Vereinbarung

Bankverbindungen:

Spendenkonto Kirchgemeinde

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN DE71 3506 0190 1620 4790 78
Bank: KD-Bank LKG
BIC GENODED1DKD

**Bitte Verwendungszweck RT 1915 und
Betreff angeben!**

Kirchgeldkonto

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN DE90 3506 0190 1620 4790 27
Bank: KD-Bank LKG
BIC GENODED1DKD

**Bitte Verwendungszweck RT 1915,
Name und Kirchgeldnummer angeben**

Veranstaltungen

16.04.	19:30 Uhr	„Austausch und Freundschaft“ Big-Band-Konzert mit dem Jazz Ensemble de Tulle (Frankreich) (s.S. 6)	Kirchgem.- haus Böhlitz- Ehrenberg
17.04.	19 Uhr	Klang-Stille-Raum. Musik und Meditation „Wer ich auch bin, du kennst mich, dein bin ich, o Gott.“ Dietrich Bonhoeffer in seinen Gedichten Musik von J. S. Bach, M. Reger, P. Hindemith u. a. Prof. Anna Niebuhr (Violoncello) Lesung: Hannelore Hensen	Kirche Schönau
24.04.	19 Uhr	„Mein Großvater, der Täter. Eine Spurensuche“ Lesung des Autors Lorenz Hemicker (s.S. 7)	Kirchgem.- haus Böhlitz- Ehrenberg
26.04.	16 Uhr	Schätze jüdischer Chormusik (€) Gesänge aus der Synagoge und jüdische Folklore; Leipziger Synagoralchor, Anja Pöche (Sopran), Falk Hoffmann (Tenor), Ulrich Vogel (Orgel/Klavier) Ltg.: Philipp Goldmann	Laurentius- kirche Markranstädt
08.05.	19 Uhr	Klang-Stille-Raum. Musik und Meditation Sonaten aus der Barockzeit J. S. Bach, G. F. Händel, J. Ph. Krieger und A. Piatti Petra Neubert (Violine), Barbara Eimann (Cello) Annette Dorothee Schulz (Orgel) Meditation: Corinna Liebe	Kirche Schönau
09.05.	19 Uhr	Englischer Frühlingsabend mit Kino (s.S. 8) Einlass ab 18 Uhr	Pfarrscheune Gundorf
24.05.	17 Uhr	„Der Tod und das Mädchen“ ; Pfingstsonntagsfest in der Pfarrscheune mit moderiertem Konzert Festprogramm ab 15 Uhr (s.S. 8)	Kirche/ Pfarrscheune Gundorf
30.05.	16 Uhr	Frühlingskonzert mit „Mehr Als Wir“ (€) Matthias Ehrig (Akustikgitarre, E-Gitarre, Stompbox), Andreas Uhlmann (Posaune, Flügelhorn, Beatbox, Synthesizer)	Laurentius- kirche Markranstädt

Alle Angaben sind ohne Gewähr!